

Spanisch-AG entfacht Höllefeuer in der Schulküche!

Nachdem sich die Geschmacksknospen der Spanischschüler die letzten 2 Jahre coronabedingt erholen durften, lud Spanisch-AG-Lehrer André Angele seine Schüler zum Spanisch-Kochen ein.



Dabei wurden nach Wunsch der Schüler gemeinsam Enchiladas gebacken, die ihrem Namen alle Ehre machten, und so manch ein Schüler gerne in eine Zitrone biss, um das Feuer abzuschwächen.

Auch zum Nachtisch wünschten sich die Schüler ein mit Chilis zubereitetes Dessert und so kamen zum Abschluss Fruchtspieße mit Chilischokolade und Kokosraspeln auf den Tisch.



Die 16-köpfige Gruppe verlangte dem Nervenkostüm der Lehrkraft alles ab, denn noch nie zuvor war der Anteil der Jungs höher (12), und der Umstand dass sich nur zwei der Kids in der Küche gut auskannten, machte das Kochen nicht unbedingt einfacher.



Dennoch waren am Ende alle satt, niemand vergiftet und die Küche schlussendlich auch wieder gereinigt.